



Wertvolle Tipps für die Rasenpflege nach der Neusaat

Bewässern (Neusaat)

Konsequente Bewässerung sofort nach der Neusaat bis zum ersten Schnitt sicherstellen. Mehrmals täglich, vorzugsweise mit einem guten Rasensprenger oder mit einem Rieselschlauch so wässern, dass die Erde nicht verschlemmt! Ein Bewässerungscomputer z.B. der Marke **Gardena** richtig eingestellt leistet dabei gute Dienste.

Bewässern (Nach dem 1. Schnitt)

Bei Trockenheit im Sommer: 1 Mal pro Woche intensiv wässern. Menge: 10-20 lt/m². Dies entspricht 1-2 cm Niederschlag. Unter Bäumen und Sträuchern häufiger wässern.

Tip: Zur Ermittlung der notwendigen Beregnungsdauer, auf dem Rasen Joghurtbecher aufstellen und die benötigte Zeit stoppen, bis alle Becher mit 2cm Wasser gefüllt sind.

Unkrautbehandlung

Nach dem dritten Schnitt kann mit **Duplosan** gegen Breitblättrige Unkräuter behandelt werden. Einjährige Unkräuter sterben nach 4-5 Schnitten meist ohne Behandlung ab.

Hirsen sind Hitzekeimer und heute allgegenwärtig. Bei konsequenter Bewässerung können sie kurz gehalten werden. Falls Sie trotzdem auflaufen mit Puma Extra ab dem zweiten Schnitt behandeln. Ansonsten sind sie einjährig und sterben ab September ab.

Pilzkrankheiten

Die krassen Temperaturwechsel gehen oft nicht spurlos an den Rasen-Neuanlagen vorbei. Sommerfusariose und Wurzelfäule erscheint oft

In eingemachten Gärten. Die Luftzirkulation ist dort eingeschränkt und oft ist ein übermässiges Bewässern der Auslöser dafür. Behandeln mit Dithane und Dexter schaffen hier meist rasch Abhilfe.

Rasenschnitt

Die wichtigste Pflege-Massnahme ist ein regelmässiges Schneiden. Je nach Jahreszeit und Witterung schwanken die Schnittintervalle zwischen 5-10 Tagen. Für ein schönes Schnittbild müssen die Messer immer gut geschliffen sein. Die ideale Schnitthöhe für Hausrasen liegt bei 4-4,5 cm. Es soll nicht mehr als 1/3 des Gesamtaufwuchses weggeschnitten werden. Das Schnittgut sollte entfernt werden!

Düngung

Nach dem Schnitt auf trockenen Rasen. Anleitung auf der Packung beachten. Ein gehobener Hausrasen benötigt pro Jahr 3-4 Gaben

à 30-40 g/m² **Grami oder Floranid Rasendünger**. (Andernfalls verhungert er und Unkraut/Ungras macht sich rasch breit).

Wichtig: Die richtigen Nährstoffe zur richtigen Zeit verabreichen. Bei Rasendünger gibt es gewaltige Unterschiede in der Zusammensetzung. Das heisst: Dünger ist nicht gleich Dünger. Zur Verbesserung der Sofort-Wirkung, kann nach der Düngung bewässert werden.

Zum Schluss sollten Sie noch wissen: Auf Wetterkapriolen und Umwelteinflüsse können wir „leider“ keinen Einfluss nehmen.

Deshalb sind wir auf Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und auf Ihre Mithilfe bei der Bewässerung der Neusaat angewiesen. Nur so kann Ihr neuer Rasen überhaupt gelingen.

Rasen-Gräser sind gezüchtet um unter Tiefschnitt-Bedingungen zu leben und um später strapaziert zu werden. Alles was diesen Pflanzen hilft gut zu leben verbessert auch den optischen Aspekt Ihrer Grünflächen.



Pflegetipps bestehender Rasenanlagen

Rasenschnitt

Die wichtigste Massnahme!

Die ideale Schnitthöhe für Hausrasen liegt bei 4,0 - 4,5 cm. Es soll nicht mehr als 1/3 des Gesamtaufwuchses weggeschnitten werden. Je nach Jahreszeit und Witterung schwanken die Schnittintervalle zwischen 5 - 10 Tagen. Für ein schönes Schnittbild müssen die Messer immer gut geschliffen sein.

Düngung

Nach dem Schnitt auf trockenen Rasen. Anleitung auf der Packung beachten. Ein gehobener Hausrasen benötigt pro Jahr 2 - 3 Gaben à 30 - 40 g/m² (Grami- oder Floranid-Dünger). Zur Verbesserung der Sofort-Wirkung, nach der Düngung bewässern.

Bewässern (bestehender Rasen)

Bei Trockenheit im Sommer: 1 Mal pro Woche intensiv wässern. Menge: 10 - 20L / m². Dies entspricht 1 - 2 cm Niederschlag. Unter Bäumen und Sträuchern häufiger wässern.

Tip: Zur Ermittlung der notwendigen Beregnungsdauer, auf dem Rasen Joghurt-becher aufstellen und die benötigte Zeit stoppen, bis alle Becher mit 2cm Wasser gefüllt sind.

Verticutieren (Sanft)

Mit einem Rechen wird die Grasnarbe gründlich von Moos und Filz befreit. Zur Erhaltung eines schönen Hausrasens, in der Regel 1 Mal pro Jahr (Frühling oder Herbst) verticutieren.

Aerifizieren

Mit Hohlzinken werden Erdzapfen herausgestochen. Oberflächliche Verdichtungen werden durchbrochen. Die Rasenwurzeln erhalten mehr Luft und entwickeln sich somit besser. **Ein kräftiges, gesundes Wurzelwerk ist die Grundlage für einen schönen, dichten Rasenteppich.**

Bei schwerem Boden: Erdzapfen entfernen und die Löcher mit wasser- und luftdurchlässigem Strukturmaterial (**Grami-Top**) verfüllen.

Topdressing

Regeneration und Ausgleich von Bodenunebenheiten durch Überstreuen mit **Grami-Top** (Rasentragschicht-Gemisch). Meist als Ergänzung zum Aerifizieren oder Verticutieren.

Unkrautbekämpfung

Regelmässige Düngung macht eine Unkrautbekämpfung weitgehend überflüssig. Ein dichter, gut gepflegter Rasen lässt Unkräutern nur geringe Entwicklungschancen.

Einzelne Unkräuter mit einem Messer, ca. 1cm unter der Bodenoberfläche abschneiden und entfernen. Eine chemische Bekämpfung erfolgt am besten im Mai/Juni oder Aug./Sept.

Eine Gabe **Rasen-Floranid** oder **Grami-Dur**, einige Tage vor der Behandlung, verbessert die Wirkung und fördert den Narbenschluss.



Renovation (Ablauf)

Zur Verbesserung lückiger, unebener, vermooster oder verflizter Rasenflächen:

1. Rasen so kurz wie möglich schneiden.
2. Abrechen, Moos und Filz entfernen (Vertikutieren).
3. Aerifizieren, bei schwerem Boden Erdzapfen abführen.
4. Zuschlagstoffe wie Sand, Agrosil oder auch nur Saaddünger je nach Bodenbeschaffenheit streuen.
Kahle Stellen bei Bedarf nachsäen
5. Topdressing, zum Ausgleichen von Unebenheiten, Fläche mit Grami-Top (5 - 10 l / m²) überstreuen und ausebnen.
6. Bis zum ersten Schnitt die Fläche immer feucht halten.
7. Erster Schnitt wenn Rasen wieder 6-7cm hoch ist. Schnitthöhe: 4 cm.
8. Nach 2 Monaten mit **einem Langzeitdünger Nachdüngen** (während Vegetationsperiode).
9. Unkrautbekämpfung: Frühestens ab dem 3. Schnitt mit **einem selektiven Herbizid**

Nachsaat

Zur Verbesserung der Narbendichte auf strapazierten Rasenflächen, bei lückiger Grasnarbe. Mit **OH-Topsaat Extra, OH-Super** oder **OH-Topsaat/SUPRA** laufend nachsäen (Overseeding). Einsatzzeitpunkt den gegebenen Umständen (Benutzungsplan) anpassen.

Schatten

Verbesserungsmöglichkeiten:

- Rasen nicht tiefer als 4,5cm schneiden
- häufiger aerifizieren und düngen
- Einsatz spezieller Rasengräser
- Renovation im März ausführen

Filz / Moos

Ein Zeichen feuchter Schattenlagen, Nährstoffarmut, stauender Nässe oder verdichtetem Boden. **Massnahmen:** Aerifizieren, Verticutieren, regelmässig düngen und schneiden. In Schattenlagen nicht tiefer als 4,5cm schneiden. Bei starker Filz- und Moosbildung ist eine Renovation unumgänglich.

Für Auskünfte, Beratungen und Unterstützung bei Ihrer Rasenpflege steht Ihnen das Kuster Gärten Team jederzeit gerne zur Verfügung.